



1. September 2020

Aktualisiertes Hygienekonzept der Dunant-Grundschule und Umgang mit Krankheitssymptomen bei Schüler*innen

Liebe Eltern,

auf unserer Homepage finden Sie das aktualisierte und an die neuen Berliner Vorschriften angepasste Hygienekonzept der Dunant-Grundschule: www.dunant-gs.de/aktuelles.php

Nachfolgend möchte ich einige Informationen stichpunktartig herausgreifen und über das Konzept hinausgehende Hinweise geben:

- Der Schulhof darf weiterhin ab 7:45 Uhr betreten werden. Ab sofort gilt eine Maskenpflicht ab dem Schultor zwischen 7:45 und 8:00 Uhr, da es in dieser Phase des Ankommens im „Tunnel“ und vor den hofseitigen Eingängen zwangsläufig zu großen und gedrängten Schüleransammlungen kommt.
- Ab sofort gongt es bereits um 7:50 Uhr zum Betreten des Schulgebäudes (anstatt erst um 7:55 Uhr), damit die morgendlichen Schülerströme weiter „entzerrt“ werden.
- In den Fluren und Treppenhäusern herrscht „Rechtsverkehr“. „Einbahnstraßen“ oder andere Leitsysteme erachten wir bei den speziellen Gebäudebedingungen der Dunant-Grundschule für nicht sinnvoll. Eine Ausnahme stellen einige Absperrbänder oder markierte Bodenbereiche auf dem Schulhof dar.
- Die an der Dunant-Grundschule stattfindende zehnmündige Frühstückspause muss nicht mehr verbindlich von 9:35 bis 9:45 Uhr stattfinden, um einen Andrang beim Händewaschen in den WCs zu vermeiden. Hierzu steht nun die 55 Minuten andauernde 2. Stunde von 8:50 bis 9:45 Uhr zur Verfügung, in der zeitlich flexibel in den einzelnen Klassen gefrühstückt werden kann. Die Frühstückszeit sollte weiterhin 10 bis max. 15 Minuten dauern.

Alle anderen Hygienemaßnahmen sowie weitere Corona-Regelungen unseres Schulhortes entnehmen Sie bitte dem schulinternen Hygienekonzept auf unserer Schulhomepage (s. o.) sowie der Informationsseite der Senatsbildungsverwaltung und dem Musterhygieneplan der Berliner Schulen unter:

<https://www.berlin.de/sen/bjf/coronavirus/aktuelles/schrittweise-schuloeffnung/#faqschule>

Ferner gibt es momentan einige Unsicherheiten mit dem Umgang von Krankheitssymptomen bei Schülerinnen und Schülern in Coronazeiten. Hierzu möchte ich Ihnen Hinweise für folgende an der Dunant-Grundschule geltenden Regelungen geben:

- Es gilt der Grundsatz: Nur gesunde Kinder kommen in die Schule.
Kinder mit Erkältungssymptomen bleiben zu Hause, bis die Symptome abgeklungen sind.



- Wenn ein Erkältungsinfekt abgeklungen ist (und erst recht kein Fieber mehr besteht), darf ein Kind nach 24 Stunden wieder zur Schule kommen, auch ohne Schulfähigkeitsbescheinigung und ohne Corona-Test. Die schriftliche Entschuldigung der Eltern reicht aus.
- Der Nachweis eines negativen Corona-Testergebnisses ist nur dann notwendig, wenn Ihr Kind Kontakt zu einer COVID-19-infizierten Person hatte und beispielsweise aus der häuslichen Sicherheitsquarantäne zurück in die Schule kehren möchte.

Da in diesem Herbst/Winter folglich mehr Kinder auch mit geringen Erkältungen zu Hause bleiben müssen als in der coronalosen Vergangenheit, empfehle ich Ihnen im individuellen Fall gegebenenfalls folgendes Vorgehen:

Informieren Sie die entsprechende Klassenleitung über den Gesundheitszustand oder vielmehr das Wohlergehen Ihres zu Hause verbleibenden Kindes. Dabei gilt weiterhin: Krank ist krank. Ihr Kind soll sich auskurieren und es braucht nicht zu lernen oder Schulaufgaben zu erledigen. Sollte Ihr Kind aber nur erkältet und ansonsten fit sein, besteht wie in Zeiten des sogenannten „Homeschooling“ die Möglichkeit der Versorgung mit Aufgaben und Unterrichtsmaterial zu Hause, insbesondere in digitaler Form über die schulische iServ-Plattform.

Wir sind uns bewusst, dass diese Regelungen insbesondere in den bevorstehenden Erkältungszeiten gewisse Zumutungen und Herausforderungen mit sich bringen. Wir appellieren aber weiterhin an die Vernunft und die Solidarität aller am Schulleben beteiligten.

Durch die genannten Regelungen wollen wir einerseits Klarheit schaffen sowie Transparenz und Sicherheit gewährleisten, aber auch vermeiden, Familien mit ihren – lediglich verschnupften – Kindern in die Arztpraxen zu treiben, wo wiederum ein erhöhtes Infektionsrisiko und Überlastung der Praxen droht.

Als Schule (und Schulleitung) werden wir weiterhin versuchen, gewisse Kompromisse, Augenmaß, goldene Mittelwege, den reinen Menschenverstand und möglichst kinderfreundliche Lösungen mit gesetzlichen und medizinischen Vorgaben in Einklang zu bringen. Höchste Priorität hat hierbei allerdings auch künftig der Schutz aller Schüler*innen und Mitarbeiter*innen.

Bitte bleiben Sie und Ihre Kinder gesund – der Herbst steht vor der Tür!

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schumacher
Schulleiter